

**Einladung zur  
5. Bürgerinformationsveranstaltung  
am 29.06.2011**

Liebe Morschenicher Bürgerinnen und Bürger,

am **29.06.2011** findet um **19.30 Uhr** in der Weinberg-Halle der  
Grundschule Merzenich, Schulstraße 18, die

**5. Bürgerinformationsveranstaltung**

zur Umsiedlung Morschenich statt.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein!

*Für alle die nicht selber anreisen, steht um 19.00 Uhr ein  
Busunternehmen an der Bushaltestelle Ecke  
Oberstraße/Unterstraße für Sie bereit.*

Bei dieser Veranstaltung wird Ihnen der vom Büro BKR Aachen  
überarbeitete städtebauliche Vorentwurf für Morschenich-Neu  
sowie das weitere Verfahren vorgestellt.

**Terminkalender**

**29.06.2011**

Bürgerinformationsveranstaltung

**06.07.2011, 19 Uhr,**

Sprechstunde Bürgerbeirat

**03.08.2011, 19 Uhr,**

Sprechstunde Bürgerbeirat

**Herausgeber:**

Gemeinde Merzenich  
Der Bürgermeister  
Valdersweg 1  
52399 Merzenich



**Weitere Informationen  
erhalten Sie wie gewohnt:**

- **bei der Gemeinde Merzenich,**  
Frau Prömpers, Tel. 02421/399-131,  
Herrn Lüssem, Tel. 02421/ 399-132  
und  
Herrn Höhn, Tel. 02421/ 399-133
- **beim Bürgerbeirat,**  
Vorsitzender Bruno Rüth,  
Tel. 02275/92041
- **bei der Bezirksregierung Köln,**  
Frau Müller/Herrn Brück,  
Tel. 0221/1473624
- **bei RWE Power,** Herrn Heymel,  
Tel. 0221/48022424

oder unter [www.gemeinde-merzenich.de](http://www.gemeinde-merzenich.de)



**Einladung**

**ZUR**

**5. Bürgerinformationsveranstaltung**

**zur Umsiedlung Morschenich**

**am**

**Mittwoch, den 29.06.2011**

**um 19.30 Uhr**

**in der Weinberg-Halle in Merzenich  
Schulstraße 18 (Grundschule)**

**Themen:**

- **Stand des Gesamtverfahrens**
- **Vorstellung des städtebaulichen  
Vorentwurfes für Morschenich-Neu**

**Wir zählen auf Sie und  
freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Zusammenfassung der Ergebnisse der „Vier Informationstermine“ im Mai 2011

Bei der Bürgerinformationsveranstaltung am 6. Mai 2011 in Merzenich wurden Ihnen die Ergebnisse des Gutachterverfahrens und die Empfehlungen der Jury vorgestellt.

An vier darauffolgenden Terminen bestand die Möglichkeit Fragen zum Empfehlungsentwurf zu stellen und Anregungen bzw. Anmerkungen anzubringen. Diese Veranstaltungen fanden in einem kleineren Rahmen im Jugendheim Morschenich statt. Insgesamt nutzten ca. 100 Morschenicher dieses Angebot um ihre Ideen für Morschenich-Neu in die Planungen einzubringen.

Die wesentlichen Aussagen dieser Veranstaltungen zum Empfehlungsentwurf können wie folgt zusammengefasst werden:

### Bebauungsstruktur und Erschließung

- Kapelle und Friedhof befinden sich am richtigen Ort.
- Die Eingrünung des Ortes ist richtig, als feste grüne Grenze, da der Ort nicht wachsen soll.
- Die Eingrünung unterstützt die Eigenständigkeit des Ortes.
- Dorfplatz und angrenzende Wohnbebauung sollen aus Gründen der energetischen Optimierung leicht in Süd-Richtung gedreht werden.
- Die Gebäudeausrichtung sollte aus energetischen Gesichtspunkten erfolgen.
- Ausreichend breite Straßen und ausreichend Parkmöglichkeiten im öffentlichen Bereich vorsehen

### Gemeinbedarfsflächen

- Die Sportflächen sollen entsprechend der angedachten gemeinsamen Nutzung der Gemeinschaftseinrichtung angeordnet werden.
- Alle Vereine werden sich ein Vereinshaus teilen. Dieses Gebäude soll zentral zwischen den Sportflächen liegen.
- Die Vereinsflächen sollen nicht durch Straßen und / oder Parkplätze getrennt werden.
- Bei der Ansiedlung der KK-Anlage auf Lärmimmissionen achten.

### Wohnbereiche

- Die grünen gemeinschaftlich nutzbaren „Linsen“ in den Innenbereichen werden befürwortet.
- Gleichzeitig wird hinterfragt, ob sie nicht zu groß sind, weil unklar ist wer für den Unterhalt zuständig sein wird. Mögliche Lösung: Angebot tieferer Grundstücke und

dafür eine rückwärtigen Wegeföhrung mit kleineren Spiel- und Aufenthaltsbereichen

- Stichstraßen anbieten, zur Planung von Siedlungsgemeinschaften, insbesondere im süd-östlichen Bereich
- Die Grundstücke im Nord-Osten sollten nicht verändert werden.
- Das Haus der „Rixen-Stiftung“ soll zentral angeordnet werden, nicht am Ortsrand.

### Gewerbe, Tierhaltung, Landwirtschaft

- Tierhaltung sollte wegen möglicher Immissionen unter Beachtung der Windrichtung angesiedelt werden.
- Keine Hinterwege hinter den Grundstücken der Tierhalter, wenn dort Pferdewiesen angegliedert werden.

Die Schausteller planen ihre Wohn- und Stellflächen zusammenhängend.

### Grünflächen

- Der Wald der Erinnerung im Süd-Osten soll verkleinert werden zugunsten von mehr Wohnflächen in diesem Bereich.
- Der Erdwall entfällt, da er aus Lärmschutzgründen nicht notwendig ist, aufgrund der ausreichenden Distanz zur L264.
- Mehr Grünflächen im Ortseingangsbereich anordnen.
- Aus Lärmschutzgründen Grünflächen zwischen Sportanlagen und Wohnbereichen einplanen.

### Weitere Aussagen, die für die aktuelle Entwurfsphase nicht unmittelbar relevant sind:

- Anpflanzungen am Ortsrand sollten möglichst frühzeitig erfolgen.
- qualitativ hochwertiges Straßenbegleitgrün einplanen, Obstbäume vermeiden.
- möglichst große Bäume pflanzen
- Wasserflächen sollten aus Sicherheitsgründen eingefriedet werden
- abgesenkte Bürgersteige
- Barrierefreiheit

Das Planungsbüro BKR Aachen, welches mit der Erstellung des städtebaulichen Vorentwurfs beauftragt ist, wird diese Anmerkungen nach Möglichkeit berücksichtigen und in den Entwurf einarbeiten.

**Der überarbeitete Entwurf wird Ihnen am 29.06.2011 im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung präsentiert!**